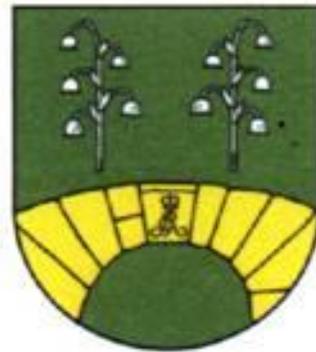


Vorbericht zum Haushaltsplan 2023

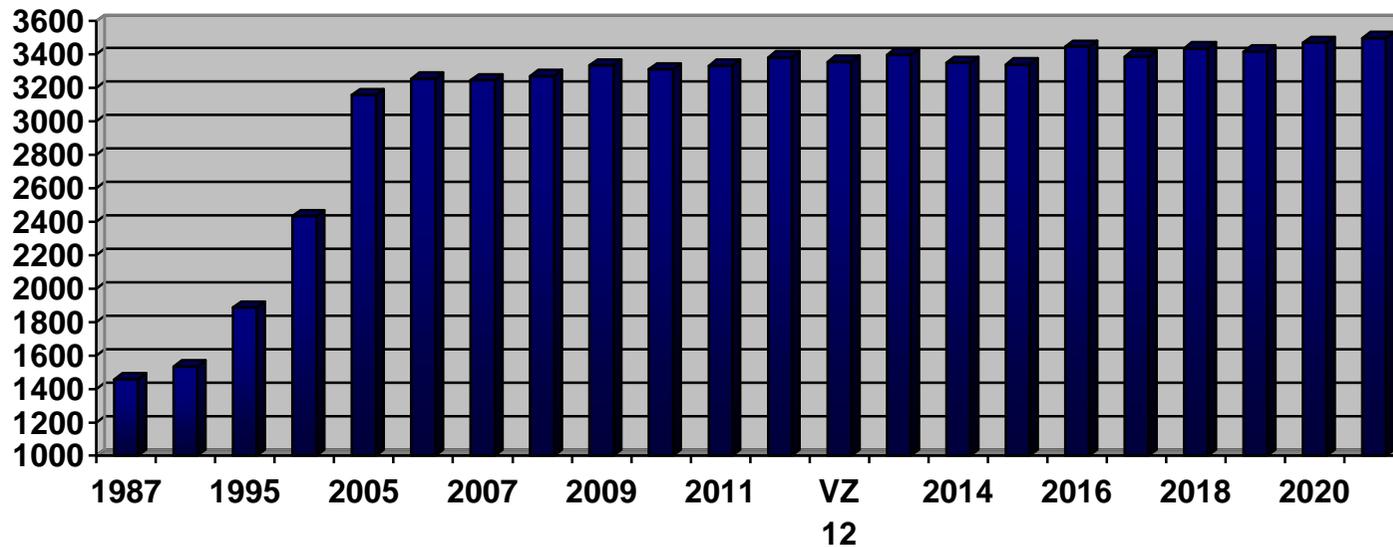


Gemeinde Escheburg

1) ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER (AA Nr. 5.1 zu § 3 GemHVO)

Die Einwohnerzahlen basieren auf dem Stand 31.03. des Vorjahres bzw. auf dem davor letzten aktuellen Stand.

Jahr	1987 Volkszählung	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2019	31.03.2020	31.12.2021
Einwohner	1.456	3.349	3.340	3.445	3.386	3.436	3.416	3.468	3.498



2) GRÖSSE DES GEMEINDEGEBIETS, WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR (AA 5.2 zu § 3 GemHVO)

Lage und Größe:

Die Gemeinde Escheburg liegt südwestlich des Kreises Herzogtum Lauenburg in der Nähe zur Hansestadt Hamburg. Im 18. Jahrhundert wurde das Gebiet „Voßmoor“ erschlossen, welches nach dem 2. Weltkrieg zu einer attraktiven Wohnsiedlung ausgebaut wurde. Die überörtlichen Verkehrsanbindungen in ost-westlicher Richtung durch die ehemalige B 5 und die A 25 prägen den Ort. Insgesamt hat die Gemeinde eine Größe von 891 ha.

Verwaltung:

Die ehrenamtlich geführte Gemeinde Escheburg wird vom Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf verwaltet. In den Gemeinderäumen in Escheburg befinden sich das Bürgermeisterbüro sowie eine Außenstelle des Amtes, die u.a. den Bürgerservice wahrnimmt.

Wirtschaft:

Escheburg war von 1650 bis 1838 eine wichtige Poststation auf der Strecke von Lauenburg nach Hamburg. Aufgrund dieses wichtigen Verkehrsweges lag hier an der Nordseite die ursprüngliche Dorfmitte und Siedlungsursprung, woran noch der Straßensname „Dorfplatz“ erinnert. Wegen der Nähe zu Bergedorf und der 1838 eröffneten „Schnellstraße“ (Chaussee) entwickelten sich nach 1870 einige neue Handwerksbetriebe. Nach dem zweiten Weltkrieg entstanden nur die Vielzahl an Flüchtlingen neue Wohnbereiche, so zum Beispiel die Bergsiedlung. Durch die zunehmende Mobilität wurde die Gemeinde Escheburg zum beliebten Wohnort für Pendler, die in Hamburg arbeiteten.

Die Gemeinde ist eine ländliche Siedlungs- und Dienstleistungsgemeinde mit einem hohen Auspendlerüberschuss bei überwiegend nicht landwirtschaftlicher Wohnbevölkerung geblieben. Nennenswerte größere Gewerbebetriebe sind nicht vorhanden, sondern lediglich einige durchschnittliche Handwerks- und Handelsunternehmen.

3) SONDERLASTEN (ÜBERDURCHSCHNITTLICH HOHE STRAßEN- UND SOZIALLASTEN, GEOGRAPHISCHE LAGE) (AA Nr. 5.3 zu § 3 GemHVO)

a) Die Gemeinde bewirtschaftet folgende Einrichtungen:

- Grundschule
- Offene Ganztagschule
- Elektrizitätsversorgung

b) Es werden folgende Institutionen bezuschusst (Planansätze)

13000.70000	Zuschuss Jugendwehr	200	EUR
13000.71700	Kameradschaftskasse	800	EUR
37000.71800	Zuschuss Friedhof Hohenhorn	500	EUR
46000.70000	Zuschuss Jugendferienfahrten, mobile Spielothek	4.000	EUR
47000.70000	Zuschuss für soziale Einrichtungen	4.000	EUR
55000.70000	Zuschuss an Sportverein (in Höhe der Benutzungsgebühren an Gemeinde)	15.400	EUR
79200.71700	Zuschuss AKN Schienenstrecke nach Geesthacht	3.000	EUR

c) Mitgliedschaften:

- Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

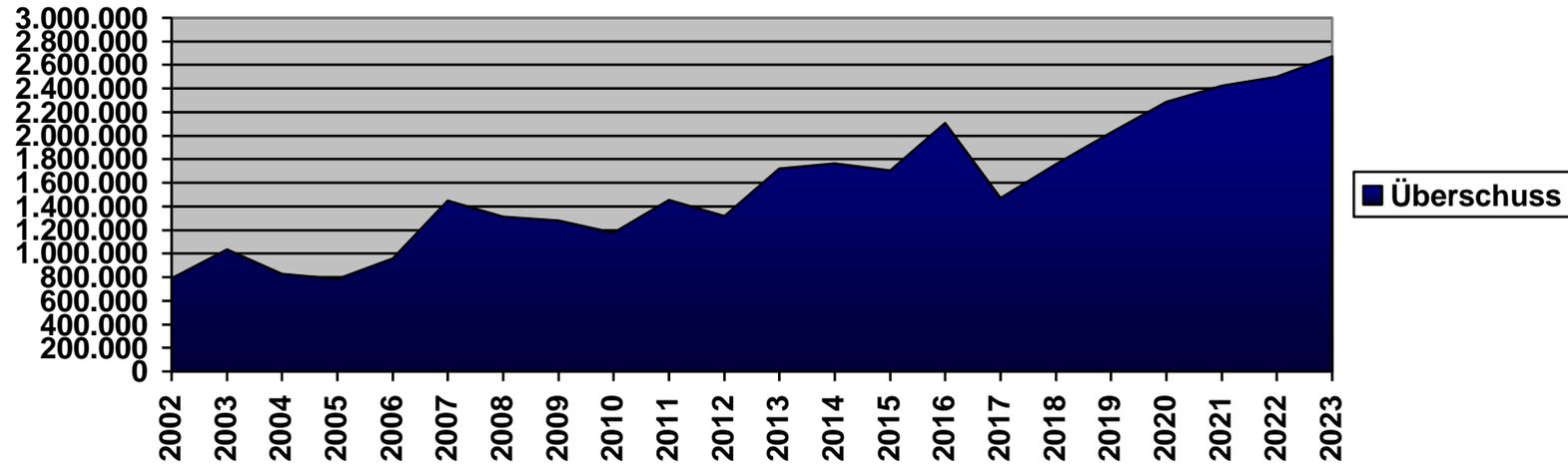
d) Schülerzahlen:

Schuljahr	2016/2017	2017/2018	2018/ 2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Schülerzahl	179	174	163	153	161	179

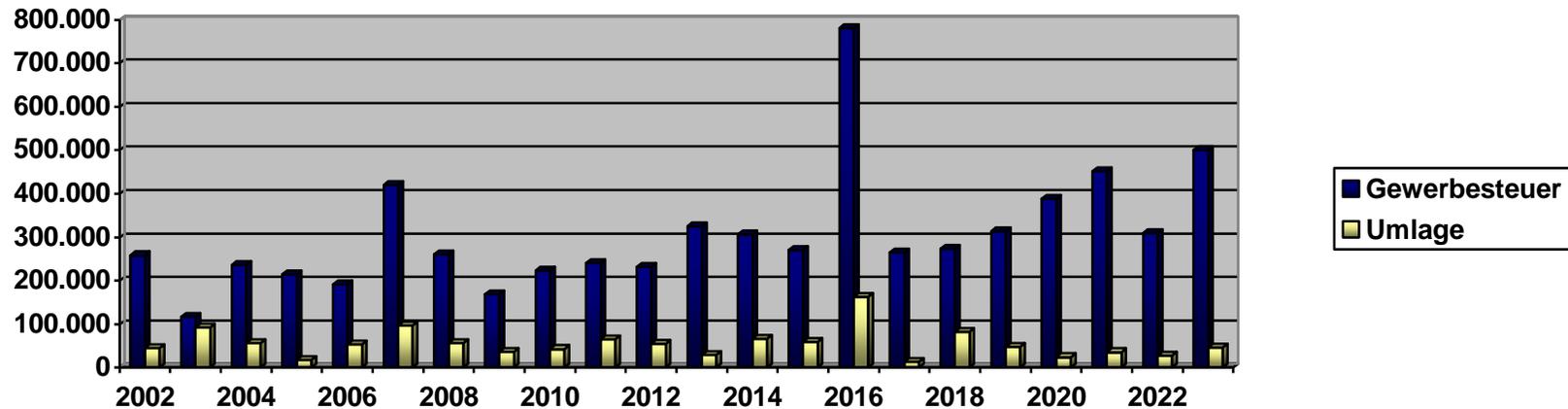
4) ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNGEN SOWIE DER UMLAGEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.4 zu § 3 GemHVO)

	Ist in EURO	Ist in EURO	Ist in EURO	Ist in EURO	Soll in EURO	Soll in EURO
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Grundsteuer A	8.620	9.692	9.624	9.780	10.600	10.600
Grundsteuer B	460.552	503.720	516.692	618.981	582.000	630.000
Gewerbsteuer	273.592	313.535	388.841	451.861	310.000	500.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.531.795	2.586.145	2.593.467	2.557.831	2.475.100	2.844.900
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	46.479	51.572	55.909	60.151	49.200	53.000
Vergnügungssteuern	0	0	0	0	0	0
Hundesteuer	21.115	26.070	28.139	29.068	30.000	33.000
Zweitwohnungssteuer	0	0	0	0	0	0
andere Steuern	0	0	0	0	0	0
allgemeine Schlüsselzuweisungen	441.564	553.212	714.036	686.580	1.130.300	945.800
Sonderschlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	213.000	232.008	255.840	242.976	285.500	282.500
sonstige allgemeine Finanzaufweisungen	15.283	14.982	14.918	89.270	20.600	21.300
Erstattungszinsen	753	2.367	1.000	1.587	1.000	1.000
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	4.012.753	4.293.303	4.578.466	4.748.085	4.894.300	5.322.100
Gewerbsteuerumlage	81.976	48.199	24.378	35.857	28.500	46.100
allgemeine Kreisumlage	1.402.134	1.411.288	1.399.835	1.378.790	1.387.200	1.527.900
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0	0
Amtsumlage	770.745	808.761	867.154	907.933	977.500	1.076.700
Zusatzumlage	0	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0	0
Nachzahlungszinsen	195	167	268	194	200	200
Summe der Umlagen	2.255.050	2.268.415	2.291.635	2.322.774	2.393.400	2.650.900
<i>Überschuss im Abschnitt 90</i>	<i>1.757.703</i>	<i>2.024.888</i>	<i>2.286.831</i>	<i>2.425.311</i>	<i>2.500.900</i>	<i>2.671.200</i>

Entwicklung Überschuss Abschnitt 90000

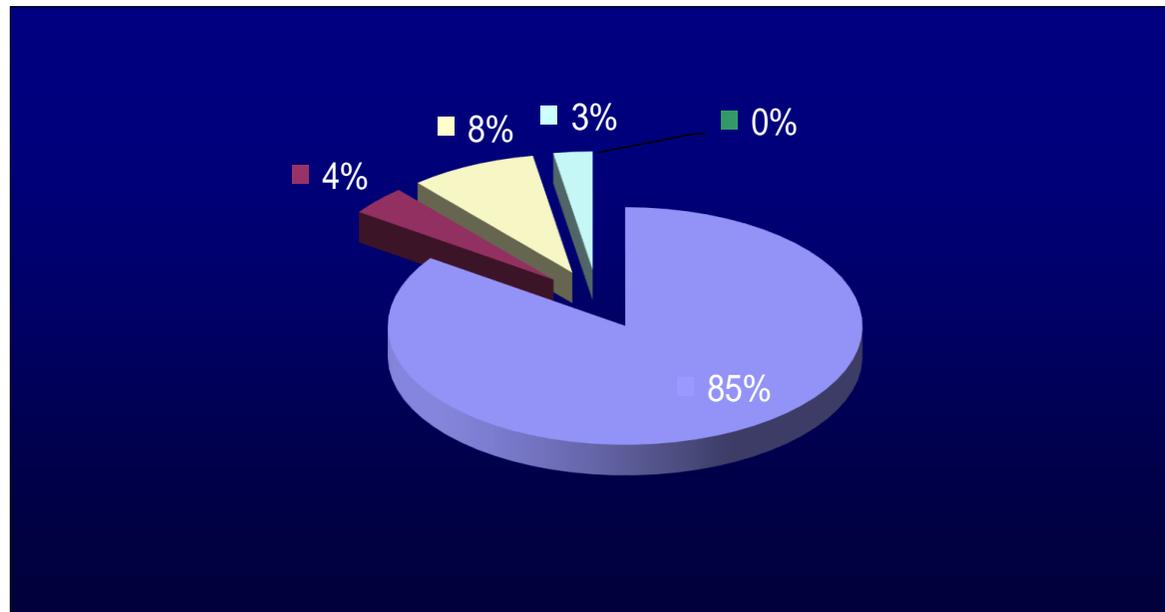


Entwicklung der Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage



5) AUFGLIEDERUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS (AA Nr. 5.5 zu § 3 GemHVO)

Von den	300	Gewerbebetrieben zahlten 2021
254	(85%)	Keine Gewerbesteuer
12	(4%)	bis 1.000 EUR Gewerbesteuer
26	(9%)	von 1.001EUR bis 10.000 EUR
8	(3%)	von 10.001EUR bis 100.000 EUR
0	(0%)	über 100.000 EUR



6) ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.6 zu § 3 GemHVO)

Im Rahmen der erweiterten Kameralistik sind für das Amt Hohe Elbgeest sowie für die amtsangehörigen Gemeinden Anlagennachweise für das gesamte Immobilien- und Infrastrukturvermögen zu führen. Die erforderlichen Arbeiten zum Aufbau einer Vermögensrechnung werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass das genaue Vermögen daher erst im folgenden Haushaltsjahr benannt werden kann.

Zum Gemeindevermögen gehören:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 1.1. Unbebaute Grundstücke
 - 1.2. Bebaute Grundstücke
 - 1.3. Grundstücksgleiche Rechte
2. Bauliche Anlagen
3. Betriebsanlagen und sonstige Technische Anlagen
4. Bewegliche Sachen
5. Sonstiges
 - 5.1. Beteiligungen
 - 5.2. Darlehensforderungen
 - 5.3. Rücklagen (hier: Mindestrücklage)

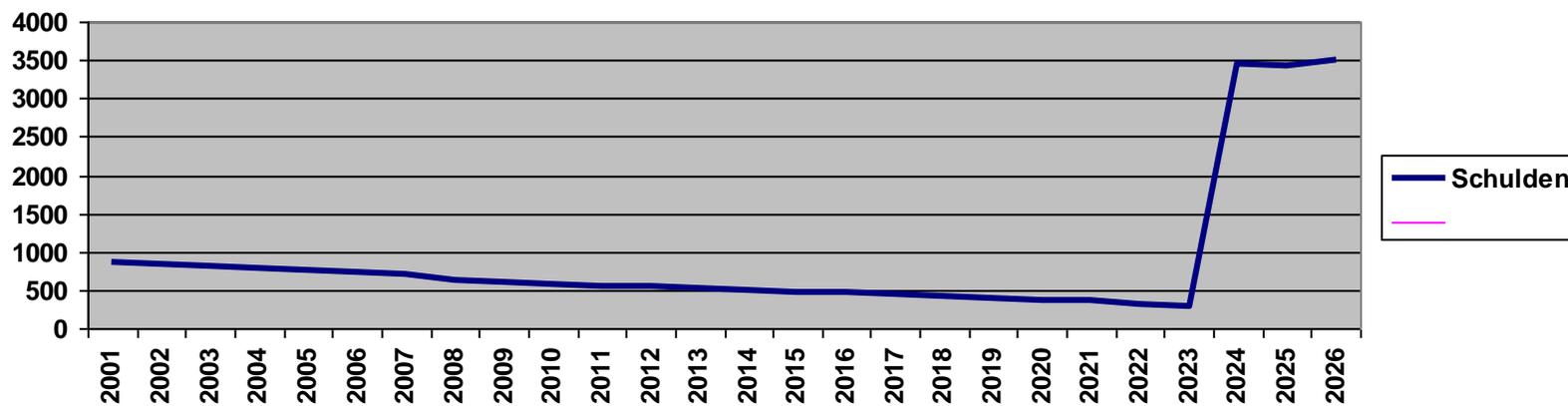
7) ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZLAGE

Die Finanzlage stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		In TEUR	
1.	bis Ende 2022 aufgelaufene Defizite	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2023	3,3	
3.	Ein Defizit 2022	0	
4.	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2024 bis 2026	9,9	
5.	Erwartete Defizite in den Jahren 2024 bis 2026	0	
6.	Zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2023	0	
7.	Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2023 bis 2026	3.555,2	
8.	Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2023 bis 2026	0	
		In TEUR	EUR/EW
9.	Eine Verschuldung Anfang 2023	318	91,70
10.	Eine Verschuldung Ende 2026	3.507	1002,57
11.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2023	318	91,70
12.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2023	290	83,62
13.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2026	3507	1002,57
14.	Ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2023	entfällt	
15.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2023	318	91,70
16.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2026	3507	1002,57

8) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER SCHULDEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE DEREN VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM VORJAHR, IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN**
 (AA Nr. 5.8 zu § 3 GemHVO)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtigt.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€/ Einw.	davon:		TEUR
						inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2018	442	0	21	421	124,34	0	421	0
Ist - 2019	421	0	22	399	116,12	0	399	0
Ist - 2020	399	0	25	374	109,48	0	374	0
Ist - 2021	374	0	28	346	99,77	0	346	0
Soll - 2022	346	0	28	318	91,70	0	318	0
Soll - 2023	318	0	28	290	83,62	0	290	0
Soll - 2024	290	3.187	28	3.449	985,99	0	3.449	0
Soll - 2025	3.449	8	28	3.429	980,27	0	3.429	0
Soll - 2026	3.429	106	28	3.507	1.002,57	0	3.507	0



8.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG DER GEMEINDE ZUM 31.12

HH-Jahr	Schulden des Haushalts	Kassenkredite	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ ¹	Gesellschaften ²	Treuhandvermögen ³	Stiftungen ⁴	andere Anstalten ⁵	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
												Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2017	0,463	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	0,442	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	0,421	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	0,399	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	0,374	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	0,346	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2023	0,318	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2024	0,290	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2025	3.449	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2026	3.429	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

² nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

³ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1055).

⁴ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁵ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

9) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERNOMMENEN BÜRGschaften, VERPFLICHTUNGEN AUS GEWÄHRVERTRÄGEN SOWIE RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.9 zu § 3 GemHVO)**

FEHLANZEIGE

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe – in TEURO	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEURO
I. Bürgschaften				
1)				
2)				
3)				
Summe				
II. Verpflichtungen				
1)				
2)				
3)				
Summe				

10) ÜBERSICHT ÜBER DEN VORAUSSICHTLICHEN STAND DER RÜCKLAGE (AA Nr. 5.10 § 3 GemHVO)

- in TEURO-

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2022	Zuführung		Entnahme 2022	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2022	Entnahme 2023	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2023
		Zuführungs- betrag	Zinsen				
1 Allgemeine Rücklage	5.188			1.507	3.681	3.413	268
2 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.1 2.1 Abwasserbeseitigung 2.2 Abfallbeseitigung							
3 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2	9,8	3,3		0	13,1	0	16,4
4 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3							
5 Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4							
6 Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5							
7 Zuführung zur Altersteilzeitrück- lage § 19 Abs. 4 Nr. 6							
8 Zurührung zur Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7							
9 Zuführung zur Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8							
10 Zuführung zur Verfahrensrück- lage § 19 Abs. 4 Nr. 9							
11 Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10							
12 Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11							
13 sonstige Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12							
14 Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13							

11) ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN, ENTGELTE UND ZWECKGEBUNDENEN ABGABEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR
(AA Nr. 5.11 § 3 GemHVO)

Eigene Einnahmen

Einnahmeart	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Plan 2022	Plan 2023
Steuern	3.489.081,75	3.592.674,91	3.673.046,24	3.456.900	4.071.500
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebunden Abgaben	193.984,20	215.563,04	199.171,64	213.300	180.300
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	74.173,96	160.794,63	109.116,34	110.100	113.900
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	12.809,71	11.949,24	15.209,39	6.400	6.400
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	408.756,47	523.487,25	2.132.079,32	1.868.500	1.837.300
Zinseinnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0	0
Konzessionsabgaben	85.921,60	85.992,95	80.130,83	83.800	83.800
Weitere Finanzeinnahmen	4.576,60	19.363,01	-4.119,54	1.200	3.000
Gesamt	4.269.304,29	4.609.825,03	6.204.634,22	5.740.200,00	6.296.200,00

12) ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN AUSGABEARTEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR

(AA Nr. 5.12 zu § 3 GemHVO)

	Gr.	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Soll	2023 Soll
Personalausgaben	4	417.718 9,03%	499.300 9,77%	391.895 7,13%	509.030 8,37%	609.800 10,02%	715.700 11,76%
Sächliche Verwaltungsaufgaben	50-677	1.275.612 27,57%	1.415.609 27,71%	1.495.719 27,21%	1.948.574 32,02%	2.464.200 40,50%	2.772.700 45,57%
Sonstige Finanzausgaben	8	2.501.187 54,06%	2.524.200 49,42%	2.795.969 50,87%	3.071.158 50,47%	2.426.600 39,88%	2.684.000 44,11%
Summe Verwaltungshaushalt		4.626.946,00 100,00%	5.108.000,00 100,00%	5.496.400,00 100,00%	6.084.600,00 100,00%	6.084.600,00 100,00%	6.084.600,00 100,00%

13) DARSTELLUNG DER IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN SOWIE IHRE FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE FOLGENDEN JAHRE
(AA Nr. 5.13 zu § 3 GemHVO)

Es sind folgende wesentliche Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen (über 10 TEUR) geplant:

Abs.	Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2022 in €
46400	94000	Baumaßnahmen – Neubau	2.400.000
13000	94000	Baumaßnahmen - Neubau	275.000
63020	95000	Baumaßnahmen – Sanierungen	150.000
21100	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	130.000
63000	96000	Baumaßnahmen - Erweiterungs- Aus- und Umbau	100.000
63010	95000	Baumaßnahmen – Sanierung	100.000
21100	95000	Baumaßnahmen – Sanierung	50.000
88000	93200	Erwerb von Grundstücken	50.000
88046	95000	Sanierungen	50.000
21100	94000	Baumaßnahmen – Neubau	20.000
70060	95000	Baumaßnahmen – Sanierungen	20.000
77100	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	17.200
13000	93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000
56000	95000	Baumaßnahmen – Sanierung	10.000
67000	95000	Baumaßnahmen – Sanierung	10.000

13.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang gestellt	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter Kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	Aus Planungen Vorjahr	
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
2012	1.391					
2013	655					
2014	254					
2015	657					
2016	1.259					
2017	242					
2018	317					
2019	324					
2020	2.547					
2021	7.724					
2022	1.538					
2023	3.489					
2024	4.507					
2025	108					
2026	106					

13.2) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMÄßNAHMEN FÜR SONDERVERMÖGEN, GESELLSCHAFTEN, KOMMUNALUNTERNEHMEN UND ANDERE ANSTALTEN

Fehlanzeige

14) WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DES HAUSHALTSPLANS VOM FINANZPLAN
 (AA Nr. 5.14 zu § 3 GemHVO)

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	500	500	0
1	1.500	1.500	0
2	307.000	323.200	-16.200
3	500	500	0
4	1.712.700	1.693.000	19.700
5	22.700	22.700	0
6	600	600	0
7	0	0	0
8	218.600	214.400	4.200
9	5.778.700	5.087.200	691.500
Gesamt	8.042.800	7.343.600	699.200

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	177.800	119.100	58.700
1	83.000	68.200	14.800
2	1.422.200	1.349.500	72.700
3	15.400	17.100	-1.700
4	2.798.700	2.476.800	321.900
5	209.200	173.800	35.400
6	231.700	175.100	56.600
7	332.200	268.700	63.500
8	88.600	45.500	43.100
9	2.684.000	2.649.800	34.200
Gesamt	8.042.800	7.343.600	699.200

Einnahmen des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	0	0	0
1	0	0	0
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	527.500	489.100	38.400
7	0	25.000	-25.000
8	0	0	0
9	3.444.600	254.600	3.190.000
Gesamt	3.972.100	768.700	3.203.400

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2023	Finanzplan 2023 laut Haushaltsplan 2022	Abweichung
0	8.000	2.000	6.000
1	285.000	210.000	75.000
2	240.200	8.000	232.200
3	0	0	0
4	2.422.100	3.000	2.419.100
5	12.000	0	12.000
6	380.000	20.000	360.000
7	42.200	75.000	-32.800
8	100.000	20.000	80.000
9	482.600	430.700	51.900
Gesamt	3.972.100	768.700	3.203.400

**15) FREIER FINANZSPIELRAUM (AA Nr. 5.15 zu § 3 GemHVO)
-In TEURO- Bzw. EURO/Ew.**

			Haushaltsjahr						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierung s-Nr.	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
			Ist	Ist	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	547,5	746,3	31,3	31,3	31,3	31,3	31,3
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	25,2	28,0	28,0	28,0	28,0	28,0	28,0
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120							
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenaussgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130							
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190							
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140							
8	abzügl. Zuführung zur Alterteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151							
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160							
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170							
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171							
12	Abzüglich des Fehlbetrages/- bedarf								
13	freier Finanzspielraum	in TEURO EURO/EW.	522,3 153	718,3 207	3,3 1	3,3 1	3,3 1	3,3 1	3,3 1
<u>Nachrichtlich:</u>									
14	Abschreibungen	270	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)		0	0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150							
17	Zuführung zur sonstigen Rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192							
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193							

17) ÜBERSICHT ÜBER KONSOLIDIERUNGSMÄßNAHMEN UND ZUSCHÜSSEN BEI NICHT AUSGEGLICHENEM HAUSHALT (AA Nr. 5.17 und 5.22 zu § 3 GemHVO)

Entfällt

18) DARSTELLUNG DER ABGESCHLOSSENEN UND IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.18 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

19) ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE NACH DEM HAUSHALTSPLAN ALLER KOSTENRECHNENDEN EINRICHTUNGEN IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR UNTER ANGABE DER KOSTENDECKUNGSGERADE UND DER KALKULATORISCHEN KOSTEN (AA Nr. 5.19 zu § 3 GemHVO)

Kostenrechnende Einrichtung	wirtschaftliche Ergebnisse					
	Vorjahr 2022			Haushaltsjahr 2022		
	Einnahmen	Ausgaben	Kostendeckungsgrad %	Einnahmen	Ausgaben	Kostendeckungsgrad %
Elektrizitätsversorgung	75.600	5.800	1303 %	75.600	5.800	1303 %

20) ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER ALLGEMEINEN SCHLÜSSELZUWEISUNGEN FÜR ÜBERGEMEINDLICHE AUFGABEN NACH DER AUSFÜHRUNGSANWEISUNG ZU § 15 FINANZAUSGLEICHSGESETZ (AA Nr. 5.20 zu § 3 GemHVO)

Unterhaltung und Instandsetzung sowie Um- und Ausbau von Gemeindestraßen:

	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Ansatz	2023 Ansatz
Unterhaltung Gemeindestraßen	497	58.863	102.621	115.000	100.000	50.000
Um- und Ausbau von Gemeindestr.	0	0	137.000	153.641	640.000	350.000

21) ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE UND GESELLSCHAFTEN
(AA Nr. 5.21 zu § 3 GemHVO)

<u>Name</u>	<u>Stammkapital</u>	<u>Anteile der Gemeinde am Stammkapital</u>		<u>Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)</u>		
				2018	2019	2020
I. Sondervermögen	TEUR	TEUR	%			
keine						
II. Zweckverbände	TEUR	TEUR	%	2018	2019	2020
Gewässerunterhaltungsverband						
Gewässerentwicklungsverband						
III. Gesellschaften	TEUR	TEUR	%	2018	2019	2020
keine						
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO						
keine						
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ						
keine						
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen						
keine						

22) MAßNAHMEN ZUR KONSOLIDIERUNG BEI NICHT AUSGEGLICHEM HAUSHALT
(AA Nr. 5.22 zu § 3 GemHVO)

Entfällt

23) DARSTELLUNG ZU DEN TREUHANDVERMÖGEN, DIE VON DRITTEN VERWALTET WERDEN, IM HINBLICK AUF DIE VERSCHULDUNG UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DEN HAUSHALT DER GEMEINDE IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN BEIDEN VORANGEHENDEN JAHREN
(AA Nr. 5.23 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige